

53. ÖDG-Jahrestagung 2025

20.–22. November 2025

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg

Diabetes sehen!



Bild: Paul Flora – „Wer bist Du?“

VORPROGRAMM

1x WÖCHENTLICH

FLEXIBLE DOSIERUNG⁺ KWIK PEN

Mit der vereinten Kraft eines
dualen Wirkmechanismus
(GIP/GLP-1)*

1 x wöchentlich


mounjaro[®]

Tirzepatid

A Lilly Medicine



KwikPen[®]
in allen sechs
Dosierungen
verfügbar.**

TYP-2-DIABETES[§]

GEWICHTS-
MANAGEMENT[#]

GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid; GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1

Die aktuellen Verfügbarkeiten des Mounjaro[®] KwikPen in den jeweiligen Dosierungen können Sie unter folgendem Link abfragen:
<https://e.lilly/3BL7XVF>

+ Drei empfohlene Erhaltungsdosen: 5 mg, 10 mg und 15 mg

Tirzepatid ist ein lang wirkender GIP- und GLP-1-Rezeptor-Agonist, Substanzklasse mit ATC-Code: A10BX16

** Warenverzeichnis des Österreichischen Apothekerverlags. Internet: <https://warenverzeichnis.apoverlag.at/> Datum des Zugriffs: 6.5.2025

§ Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro[®] ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung • als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus.

Gewichtsmanagement: Mounjaro[®] ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von • ≥ 30 kg/m² (Adipositas) oder • ≥ 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus).

Fachinformation Mounjaro[®]. Aktueller Stand der Information. Aktuelle Fachkurzinformation siehe Seite 25


A MEDICINE COMPANY

Vorwort

Sehr geehrte Kolleg:innen,

Die 53. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG) vom 20. zum 22. November 2025 in Salzburg steht unter dem Motto „Diabetes sehen!“.

Als Plakat-Sujet wurde eine Radierung des schon verstorbenen Tiroler Künstlers Paul Flora gewählt, auf welcher sich zwei Figuren betrachten. Die linke davon mit erstauntem Gesichtsausdruck erinnert an das Metabolische Syndrom, die rechte an einen Pestarzt aus dem Mittelalter.

Die gefürchtete Volksseuche Pest ist – Gott sei Dank – nicht mehr ein medizinisches Thema unserer Neuzeit, hingegen sind es in erster Linie die „nicht übertragbaren Erkrankungen“, wie Adipositas, Diabetes mellitus und arterielle Hypertonie, welche vor allem über prämatüre kardiovaskuläre Erkrankungen Millionen von Todesfällen in den entwickelten Ländern verursachen.

In Zusammenarbeit mit der ÖDG hat die Grazer Arbeitsgruppe um Prof. Harald Sourij und die Linzer Arbeitsgruppe um Prof. Martin Clodi relevante Publikationen zur Prävalenz des Diabetes mellitus Typ 2 in Österreich und der undiagnostizierten Dunkelziffer an betroffenen Personen erstellt, einerseits im niedergelassenen Bereich, andererseits an internistischen Abteilungen in Akutkrankenanstalten.

Neben vielen hochspannenden wissenschaftlichen Erkenntnissen werden auch diese Ergebnisse am Jahreskongress präsentiert und diskutiert, um das Bewusstsein für die Relevanz einer frühzeitigen Diagnose von Störungen des Glukosestoffwechsels bei allen im Gesundheitsbereich tätigen Berufsgruppen zu schärfen. Vor allem bei Personen, welche kriteriengemäß ein hohes Risiko für die Entwicklung eines Diabetes mellitus aufweisen, sollen neben Nüchtern-Blutzucker zumindest ein- bis zweijährlich HbA1c-Werte zur Einschätzung der glykämischen Kontrolle erhoben werden. Speziell beim Prädiabetes kommt der Lebensstilmodifikation eine besondere Bedeutung zu, um den Glukosestoffwechsel wieder zu normalisieren oder zumindest ein Fortschreiten zum manifesten Diabetes mellitus zu verzögern. In diesem Kontext wird auch der klinische Stellenwert bereits etablierter Inkretin-Mimetika mit Bezug auf relevantes Gewichtsmanagement besprochen.

Häufig undiagnostiziert bleibt derzeit auch die metabolisch assoziierte Fettlebererkrankung (MASLD), welche bei Menschen mit Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2 untherapiert bis zur Leberzirrhose fortschreiten kann. Ein gemeinsames Consensus-Papier der ÖDG und fachlich assoziierten Gesellschaften (ÖGGH, ÖAG) wird dazu vorgestellt werden.

Ein neuer Bereich der Frühdagnostik tut sich auch beim immunologisch ausgelösten Diabetes mellitus Typ 1 auf, wo in Zukunft durch Screening-Strategien erkannte Menschen mit spezifischem Antikörperprofil und Dysglykämie bereits vor Ausbruch eines klinisch manifesten Diabetes mellitus Typ 1 medikamentös behandelt werden können, um die immunologisch bedingte Betazellzerstörung zu verzögern.

„Diabetes (rechtzeitig) sehen!“ wird daher in Zukunft von besonderer Bedeutung sein, um möglichst vielen Menschen ein gesundes und hoffentlich langes glückliches Leben zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie in Salzburg und verbleiben mit kollegialen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. Gersina Rega-Kaun
Erste Sekretärin der ÖDG

Prim. Univ.-Prof. MR Dr. Peter Fasching, MBA
Präsident der ÖDG

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 19. November 2025

14.00 – 18.00 DMP-Kurs, Dopplersaal

10.00 – 19.00 Technologiekurs, Hotel Imlauer Pitter

Donnerstag, 20. November 2025

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal	Foyer
08.30 – 08.45	Eröffnung			
08.45 – 10.15	Diabetes- technologie: Einsichten, Skills und Strategien	Fortbildung Diaetologie Austria	Freie Vorträge 1	
10.15 – 10.30	Pause			
10.30 – 11.30	Joint Session ÖDG und ÖGAM	Fortbildung Diaetologie Austria	Meet-the-Experts: CGM im Alltag – wie interpretiere ich typische Kurven?	
11.30 – 12.00	Pause			
12.00 – 13.30	Symposium Amgen	Symposium Eli Lilly 1	Symposium AstraZeneca	Postersitzung 1
13.30 – 14.00	Pause			
14.00 – 15.30	Therapeutische Ansätze beim kardio-renal- metabolischen Syndrom	Pädiatrie	Meet-the-Experts: Diabetes & Komorbiditäten – was tun bei Essstörung, Depression, Demenz?	
15.30 – 16.00	Pause			
16.00 – 17.30	Prävention neu gedacht	Young Diabetologists: Diabetes abseits der glykämischen Kontrolle	Café Banting mit Berichten der Preisträger:innen	
17.30 – 17.40	Pause			
17.40 – 19.10	Symposium Novartis	Symposium Roche		
	Early Investigator Empfang			

1x WÖCHENTLICH

FLEXIBLE DOSIERUNG⁺ KWIK PEN

Mit der vereinten Kraft eines
dualen Wirkmechanismus
(GIP/GLP-1)*

1 x wöchentlich


mounjaro®

Tirzepatid

A Lilly Medicine



KwikPen®
in allen sechs
Dosierungen
verfügbar.**

TYP-2-DIABETES[§]

GEWICHTS-
MANAGEMENT[#]

GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid; GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1

Die aktuellen Verfügbarkeiten des Mounjaro® KwikPen in den jeweiligen Dosierungen können Sie unter folgendem Link abfragen:
<https://e.lilly/3BL7XVF>

+ Drei empfohlene Erhaltungsdosen: 5 mg, 10 mg und 15 mg

Tirzepatid ist ein lang wirkender GIP- und GLP-1-Rezeptor-Agonist, Substanzklasse mit ATC-Code: A10BX16

** Warenverzeichnis des Österreichischen Apothekerverlags. Internet: <https://warenverzeichnis.apoverlag.at/Datum> des Zugriffs: 6.5.2025

§ Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung • als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus.

Gewichtsmanagement: Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von • ≥ 30 kg/m² (Adipositas) oder • ≥ 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus).

Fachinformation Mounjaro®. Aktueller Stand der Information. Aktuelle Fachkurzinformation siehe Seite 25


A MEDICINE COMPANY

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 21. November 2025

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal	Foyer
08.30 – 10.00	Symposium Eli Lilly 2	Symposium Abbott	Symposium Daiichi Sankyo	
10.00 – 10.15	Pause			
10.15 – 11.45	Keynote Lectures: Timo Müller Heinz Drexel	Endokrinologie als Systemmedizin	Meet-The-Experts: Adipositas bei Kindern und Erwachsenen	
11.45 – 12.15	Pause			
12.15 – 13.45	Symposium Sanofi	Symposium Novo Nordisk	Symposium Bayer	Postersitzung 2
13.45 – 14.00	Pause			
14.00 – 15.30	MASLD und Typ 2 Diabetes	Diabetes im hohen Alter	Freie Vorträge 2	
15.30 – 16.00	Pause			
16.00 – 17.30	CEDA: Diabetes und Umweltfaktoren	Science Ausschuss: Hot Topics	Meet-The-Experts: Lipide, Blutdruck, Leberwerte im Fokus	
17.30 – 17.40	PAUSE			
17.40 – 19.10	Symposium Boehringer Ingelheim	Symposium Amarin		
	Gesellschaftsabend			

MACHEN SIE *SCHUTZ* ZU IHRER SUPERPOWER

Jardiance® – 3-fach wirksam

für Ihre Patient*innen mit:¹

Typ-2-Diabetes

Chronischer Herzinsuffizienz

Chronischer Niereninsuffizienz

PARADIGMENWECHSEL

10
JAHRE
EMPA-REG
OUTCOME®

Für Ihre Patienten

NUR mit JARDIANCE®

Für Ihre Patient*innen mit Typ-2-Diabetes
(mit und ohne CKD):¹⁻³



CV-Tod

-38%



Gesamt-
mortalität

-32%

**NUR MIT
JARDIANCE®¹**

1. JARDIANCE® Fachinformation, Stand Februar 2025.

2. Zinman B et al. N Engl J Med 2015; 373(22): 2117–2128.

3. Wanner C et al., Circulation. 2018;137:119–129.

Fachkurzinformation auf S. 25



Boehringer
Ingelheim

Jardiance®
(Empagliflozin)



PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 22. November 2025

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal	Foyer
08.30 – 09.15	Arterien im Fokus – Gefäßgesundheit 2025	Mitglieder- versammlung des Verbandes der Diabetes- berater:innen	Meet-the-Experts: Osteoporose- management in der Praxis	
09.15 – 09.30	Pause			
09.30 – 11.00	Lessons from the Edge – Was wir von anderen lernen können	09.15 – 11.00 Fortbildung des Verbandes der Diabetes- berater:innen		
11.00 – 11.15	Pause			
11.15 – 12.15	Neue Diabetestherapien in der Pipeline			
12.15 – 13.00	Jahreshaupt- versammlung der ÖDG			
13.00	Closing Ceremony			

DMP-KURS

Mittwoch, 19. November 2025, Salzburg Congress, Dopplersaal

14.00 – 18.00 „Therapie Aktiv“ – Basisausbildung:

Die Basisausbildung beinhaltet drei Teile:

- Einführung in Disease Management und medizinische Grundlagen
- Umsetzung und Organisation in der täglichen Praxis
- Administration des Programms und elektronische Unterstützung

Medizinische Grundlagen (Behandlungspfade und Evidenzen)

L. Stechemesser (Salzburg)

Umsetzung in der Arztordination

A. Nouri (Wr. Neudorf)

Administration des Programms

N.N. (ÖGK)

Diese Basisausbildung ist Voraussetzung, um als Therapie Aktiv-Arzt/Ärztin eingeschrieben zu werden und die entsprechenden Positionen mit der Sozialversicherung abrechnen zu können. Eine weitere Voraussetzung zur Abrechenbarkeit der entsprechenden Leistungen ist eine Niederlassung als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin oder Arzt/Ärztin für Innere Medizin.

DIABETES TECHNOLOGIE KURS 2025

Mittwoch, 19. November 2025, 10.00–19.00 Uhr

Hotel Imlauer Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

Der Kurs richtet sich an alle, die Pumpentherapie, CGM und Smart-PEN-Systeme anwenden (wollen) und mit Kolleg:innen neue Technologien kennenlernen, vertiefen und diskutieren wollen.

Um einen besseren Einstieg in die Theorie zu gewährleisten wird der Kurs in zwei Teilen erfolgen. Der erste Teil ist der Grundlagenvermittlung und einem News Update vorbehalten (gemeinsam Pädiatrie und Innere Medizin).

Teil 1

Quiz zu unseren Einstiegsfolien CGM und CSII (Schwerpunkt Sondersituationen), welche über die Website der ÖDG abrufbar sind.

S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt), E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

Was gibt es Neues?

B. Rami-Merhar (Wien), I. Schütz-Fuhrmann (Wien)

Teil 2

Sondersituationen anhand von Fallbeispielen:

- Krankheit
- Cortison Therapie
- Operationen/Interventionen/Untersuchungen
- Schmerz

Für die Fälle verantwortlich:

M. Eichner (Wien), E. Fröhlich-Reiterer (Graz), S. Hofer (Innsbruck),
Y. Winhofer (Wien), B. Rami (Wien), I. Schütz-Fuhrmann (Wien),
S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

HAUPTTHEMEN

- Keynote Lectures: Timo Müller, Heinz Drexel
- Neue Diabetestherapien in der Pipeline
- Joint Session ÖDG und ÖGAM
- Diabetestechnologie: Einsichten, Skills und Strategien
- Therapeutische Ansätze beim kardio-renal-metabolischen Syndrom
- Science Ausschuss: Hot Topics
- Pädiatrie
- Prävention neu gedacht
- Young Diabetologists
- Diabetes abseits der glykämischen Kontrolle
- Café Banting mit Berichten der Preisträger:innen
- Endokrinologie als Systemmedizin
- Diabetes im hohen Alter
- MASLD und Typ 2 Diabetes
- CEDA: Diabetes und Umweltfaktoren
- Arterien im Fokus – Gefäßgesundheit 2025
- Lessons from the Edge – Was wir von anderen Lernen können
- Fortbildung des Verbandes der Diabetesberater:innen
- Fortbildung Diaetologie Austria

MEET-THE-EXPERTS

- CGM im Alltag – wie interpretiere ich typische Kurven?
- Diabetes & Komorbiditäten – was tun bei Essstörung, Depression, Demenz?
- Adipositas bei Kindern und Erwachsenen
- Lipide, Blutdruck, Leberwerte im Fokus
- Osteoporosemanagement in der Praxis

INDUSTRIESYMPOSIEN (Stand bei Drucklegung)

Abbott

Amarin

Amgen

AstraZeneca

Bayer

Boehringer Ingelheim

Daiichi Sankyo

Eli Lilly

Novartis

Novo Nordisk

Sanofi

Roche

ABSTRACTEINREICHUNG

Alle Teilnehmer:innen der Jahrestagung sind herzlich eingeladen, Abstracts einzureichen. Die Abstracteinreichung erfolgt elektronisch über:

<https://mondial.eventsair.com/oedg2025/abstracts>

Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Die Abstracts dürfen in dieser Form allerdings noch nicht veröffentlicht worden sein.

Bitte beachten Sie, dass Abstracts ausschließlich elektronisch eingereicht werden können. Die persönliche Teilnahme und Präsentation durch eine:n Autor:in des Abstracts ist verpflichtend. Sollte dies nicht gewährleistet sein, kann das Abstract unabhängig von seiner wissenschaftlichen Qualität nicht in das Kongressprogramm aufgenommen werden.

Einreichfrist für Abstracts: Freitag, 13. Juni 2025, 23:59 Uhr

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

ÖDG DIABETES TECHNOLOGIE KURS

Mittwoch, 19. November 2025, 10.00 – 19.00 Uhr
Hotel Imlauer Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

DMP-KURS

Mittwoch, 19. November 2025, 14.00 – 18.00 Uhr
Salzburg Congress, Dopplersaal

VERANSTALTER

Österreichische Diabetes Gesellschaft

HOMEPAGE

www.oedg.org

PRÄSIDENT

Prim. Univ.-Prof. MR Dr. Peter Fasching, MBA
E-Mail: peter.fasching@gesundheitsverbund.at

ERSTE SEKRETÄRIN

OÄ Priv.-Doz. Dr. Gersina Rega-Kaun
E-Mail: oedg@rega-kaun.at

SEKRETARIAT ÖDG

Geschäftsführerin: Simone Posch, MA
Assistentin der Geschäftsführung: Nina Kruder
Währinger Straße 39/2/2, 1090 Wien
Tel.: +43/650/770 33 78, Fax: +43/1/264 52 29
E-Mail: office@oedg.at

KONGRESSORGANISATION / HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events
Operngasse 20B, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 04-228
E-Mail: oedg@mondial-congress.com; www.mondial-congress.com

FACHAUSSTELLUNG / PROGRAMMANFORDERUNGEN

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Frau Andrea Etz, Frau Nicole Fantner, Frau Sarah Zollner
Tel.: +43/1/536 63-42, -51 od. -105
E-Mail: oedg.maw@media.co.at; www.maw.co.at

TAGUNGSGEBÜHREN

FRÜHBUCHER-GEBÜHREN

(bei Registrierung und Zahlung bis 31. Oktober 2025)

Mitglieder der ÖDG	€ 200,-
Nichtmitglieder	€ 260,-
Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert	€ 170,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Mitglieder)	€ 130,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Nichtmitglieder)	€ 180,-
Medizinnahe Berufsgruppen (Mitglieder)	€ 170,-
Medizinnahe Berufsgruppen (Nichtmitglieder)	€ 220,-
Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*	gratis

SPÄTBUCHER-GEBÜHREN

(bei Registrierung und Zahlung ab 01. November 2025)

Mitglieder der ÖDG	€ 210,-
Nichtmitglieder	€ 270,-
Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert	€ 180,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Mitglieder)	€ 140,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Nichtmitglieder)	€ 190,-
Medizinnahe Berufsgruppen (Mitglieder)	€ 185,-
Medizinnahe Berufsgruppen (Nichtmitglieder)	€ 235,-
Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*	gratis

**Für Ärzt:innen in Ausbildung sowie für Studierende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres) ist der Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufsstandes erforderlich.*

Die **Online-Anmeldung zur Jahrestagung** ist ab Mitte Juni unter folgendem Link möglich:

https://www.oedg.at/oedg_jt.html

TAGUNGSGEBÜHREN KURSE

Technologie-Workshop für Internist:innen und Pädiater:innen

Mitglieder € 125,-

Nichtmitglieder € 150,-

(19.11.2025, 10.00 – 19.00 Uhr)

DMP-Kurs

(19.11.2025, 14.00 – 18.00 Uhr)

(ohne Tagungsanmeldung) € 85,-

(mit Tagungsanmeldung) gratis

Für den Technologie Workshop und den DMP-Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig!

GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 21. November 2025

St. Peter Stiftskulinarium, Sankt-Peter-Bezirk 1/4, 5020 Salzburg

Unkostenbeitrag pro Person € 80,-

ÖDG EARLY INVESTIGATOR EMPFANG

Kostenloser Networking-Event für Abstract-Autor:innen
(inkl. Co-Autor:innen)

Donnerstag, 20. November 2025

Restaurant Fuxn, Vogelweiderstraße 28, 5020 Salzburg

Voraussetzung: Registratur für die Tagung

Um gesonderte Voranmeldung unter oedg@mondial-congress.com wird gebeten

KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG

Gerne können Sie Ihr(e) Kind(er) (Mindestalter 3 Jahre) während der gesamten Tagung von pädagogisch geschulten Mitarbeiter:innen kostenfrei betreuen lassen.

In einem eigens dafür angemieteten Raum im Salzburg Congress werden verschiedene Angebote für den kreativen Zeitvertreib bereitgestellt (Spiele, Bücher, Bausteine, Knetmasse, Malutensilien, Musik, Bälle, Schminkfarben u. v. m.).

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass außer Getränken und Obst keine weitere Verpflegung für die Kinder vorgesehen ist.

Wir ersuchen um Anmeldung (Zeitraum der Betreuung und Alter des Kindes) im Vorfeld der Tagung bei Mondial Congress & Events **bis 23.9.2025 und bitten um Verständnis, dass das Angebot nur bei einer Mindestzahl angemeldeter Kinder möglich ist.**

Die Anmeldung ist im Zuge der online Registratur möglich.

ÖBB Angebot: Vergünstigte Zugtickets

Für die diesjährige ÖDG-Jahrestagung erhalten Sie wieder vergünstigte Konditionen bei den ÖBB für Ihr Zugticket nach Salzburg. Es ist zu beachten, dass sich jede Person ein neues ÖBB-Konto speziell für diesen Kongress anlegen muss.

Durch die Registrierung erhalten Sie bei der Buchung bis zu 22% Kongressrabatt auf den ÖBB-Standardpreis, 10% auf den Internationalen Standardtarif und einen Spezialpreis für den ÖBB Nightjet.

Den Buchungslink, den benötigten TAN und weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.oedg.at/oedg_jt



Die Ernährungsbox

Erhältlich unter:
www.ernaehrungsbox.at

Schulungsvideos für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2

Zur Unterstützung der Schulung, die jedoch immer in persönlicher Form erfolgen muss, sowie zum Auffrischen erlernter Inhalte hat die ÖDG Schulungsvideos aus eigenen Mitteln mit führenden Expert:innen der Diabetologie in Österreich erstellt. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Schulungsvideos eine Unterstützung bei der Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 anbieten zu können. Die Schulungsvideos finden Sie unter dem nachstehenden Link auf der ÖDG-Homepage: <https://www.oedg.at/patienten/2023-09-schulungsvideos>

Folder für Patient:innen mit QR-Codes zu den Schulungen können unter office@oedg.at bestellt werden.



Diabetes zum Anhören: Öglykäm – der Podcast der Young Diabetologists



Seit November 2023 veröffentlichen die Young Diabetologists der ÖDG monatlich eine neue Episode des Podcastes, um die bunten Facetten der Diabetologie näher zu beleuchten. Inhaltlicher Fokus liegt auf Teaching, Interviews sowie Hot-Topics. Kurzweilig & kostenlos – verfügbar auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Viel Spaß beim Fortbilden & „Stay in Range“.



Den Podcast finden Sie unter den nachstehenden Links:

Captivate: <https://oeglykaem.captivate.fm/listen>

Spotify: <https://open.spotify.com/show/7coXF2Wc9CFO8JHsMWL6GB>

Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/at/podcast/%C3%B6glyk%C3%A4m/id1715913924>

ÖDG-Forschungspreis 2025

Die Österreichische Diabetes Gesellschaft freut sich, im Jahr 2025 ein Projekt aus dem Bereich der klinischen Diabetesforschung oder der Grundlagenforschung mit 40.000 Euro unterstützen zu können.

Das Projekt muss an einer österreichischen Forschungseinrichtung durchgeführt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Wissenschaftler:innen, die ordentliche Mitglieder der ÖDG sind und die im Gebiet der Diabetologie in der Humanmedizin forschen. Abteilungsleiter:innen und Klinikvorständ:innen sind von der Einreichung ausgeschlossen. Die Projekte müssen in englischer Sprache gemäß den Kriterien im beiliegenden Formular (bitte mit eigenem Link verlinken) abgefasst werden. Eine Teilfinanzierung ist möglich, muss aber detailliert dargestellt werden und sollte auch gesichert sein.

Einzureichen sind die Projekte bis 1. Juli 2025 mit folgenden Unterlagen im pdf-Format zu Händen der Ersten Sekretärin der Gesellschaft, Priv.-Doz. Dr. Gersina Rega-Kaun, an die Adresse des Sekretariats der ÖDG (E-Mail: office@oedg.at):

Detaillierte Darstellung gemäß Vorlage (Word.docx)

Wir ersuchen, die Unterlagen als getrennte pdf-Dokumente einzusenden, **wobei in der detaillierten Darstellung und der Synopsis selbst der Name des Antragstellers oder der Antragstellerin, der Institution und der kooperierenden Institutionen nicht genannt werden darf, um eine anonymisierte Begutachtung zu gewährleisten.**

Alle Projekte werden von internationalen Gutachter:innen beurteilt. Die Vergabe erfolgt im Rahmen der 53. ÖDG-Jahrestagung vom 20.–22. November 2025 in Salzburg. Der Vorstand der ÖDG behält sich vor, in Abhängigkeit von den Fragestellungen und Inhalten des Projekts im Falle einer Förderung durch die ÖDG ergänzende Fragestellungen einzubringen. Ziel dieser ergänzenden Fragestellungen könnte sein, den Erkenntnisgewinn für die Diabetologie optimal zu gewährleisten. Sollte kein förderwürdiges Projekt gefunden werden, wird die Forschungsförderung im Jahr 2025 nicht vergeben.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in zwei Tranchen à 20.000 Euro, wobei die zweite Tranche erst nach einem Zwischenbericht des/der Preisträger:in im Rahmen der 54. ÖDG-Jahrestagung vom 19.–21. November 2026 in Salzburg erfolgen kann.

42. ÖDG-Frühjahrstagung 2026

21. – 22. Mai 2026, Brucknerhaus
Untere Donaulände 7, 4010 Linz

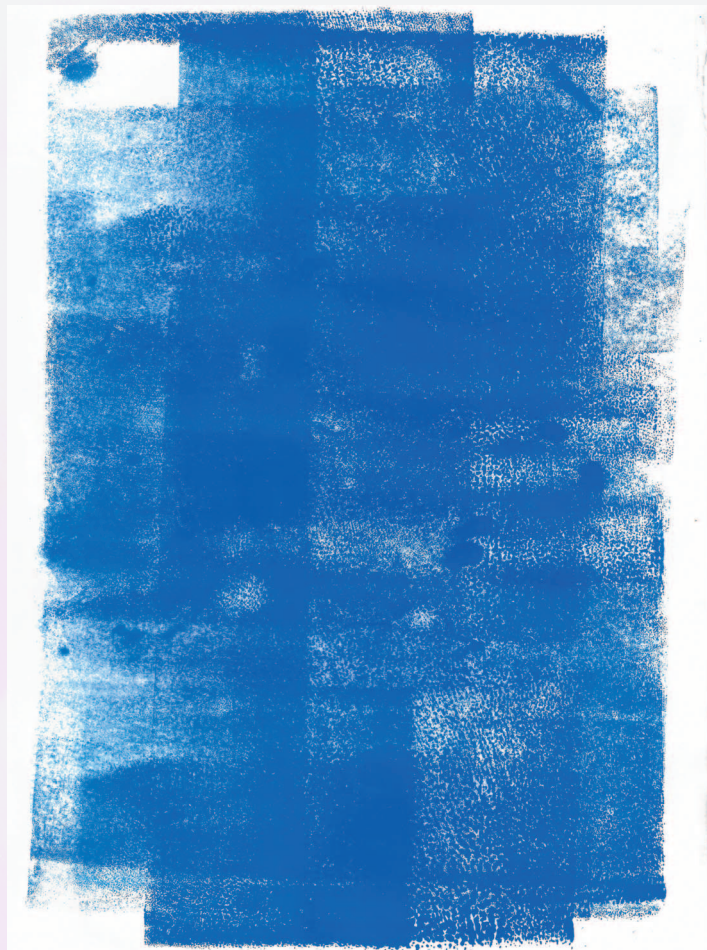


Bild: Paul Clodi

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Alles im Fluss

Wissenschaftliche Leitung:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
Priv.-Doz. Dr. Michael Resl

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4021 Linz

Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6/3, 1010 Wien
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
Tel.: 01/536 63-42 od. -51 od. -105, Fax: 01/535 60 16



Kongressorganisation/Hotelreservierung:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedgfm@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-0

www.oedg.at

ÖDG-Startergrant 2025

Die Österreichische Diabetes Gesellschaft freut sich, im Jahr 2025 bereits zum siebten Mal einen Starter-Grant für junge Wissenschaftler:innen zu Beginn ihrer Forschungskarriere auszuschreiben.

Ziel ist es, den Wissenschaftler:innen Projekte zu ermöglichen, die ihnen wiederum den Weg für größere Projekte ebnen.

Es wird ein Projekt zu 10.000 € gefördert.

Eingereicht werden sollen Forschungsvorhaben aus dem Bereich der Diabetologie, die das Potential besitzen, nach erfolgreichem Abschluss in einer peer-reviewed Zeitschrift zur Publikation angenommen zu werden. Es kann nur ein Projekt pro Antragsteller bzw. Arbeitsgruppe gefördert werden.

Die/der Antragssteller:in soll ein abgeschlossenes Hochschulstudium haben, an einer klinischen Einrichtung in Österreich tätig sein und zum Zeitpunkt der Einreichung das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Habilitierte, Assoc. Professor:innen, Professor:innen und Arbeitsgruppenleiter:innen sind von der Einreichung ausgeschlossen.

Einzureichen sind:

- der Projektplan (inklusive Abstract, Hintergrund, Studienziel, Methodik und klinische Relevanz) (max. 5 Seiten, Format A4, Arial 12 pt, Zeilenabstand 1,5) gemäß der Vorlage (Word.docx)

Die Anträge sind bis 01.07.2025 im pdf-Format und in englischer Sprache zu Händen der Ersten Sekretärin der Gesellschaft, Priv.-Doz Dr. Gersina Rega-Kaun an office@oedg.at einzureichen. Spätere Einreichungen können nicht akzeptiert werden. Wir ersuchen, die Unterlagen als getrennte pdf-Dokumente einzusenden, **wobei in der detaillierten Darstellung und der Synopsis selbst der Name des Antragstellers oder der Antragstellerin, der Institution und der kooperierenden Institutionen nicht genannt werden darf, um eine anonymisierte Begutachtung zu gewährleisten.**

Im Falle einer Bewilligung, verpflichtet sich der/die Antragssteller:in bzw. der/die Projektleiter:in auf Einladung der ÖDG jährliche Berichte des Projektfortschrittes oder dessen Abschluss im Rahmen der ÖDG-Jahrestagung zu präsentieren.

Die Vergabe erfolgt im Rahmen der 53. ÖDG-Jahrestagung vom 20.–22. November 2025 in Salzburg.

save the date

WRAP^{UP}
Diabetologie 2025

Wrap-Up Diabetologie ACC . ADA . ATTD . EAS . EASD . ECO 2025

Österreichische Expert:innen präsentieren aktuelle Highlights
in einer Veranstaltung der ÖDG

Mittwoch, 8. Oktober 2025 . 14:30–18:25 Uhr
Studio 7Vorne, Wien

Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching

Co-Vorsitz: Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gersina Rega-Kaun

Auch als
[WEB]
seminar



Kongressbüro/Anmeldung

MEDahead Gesellschaft für medizinische Information m.b.H.
Part of Futuro Publishing Group . Seidengasse 9/Top 1.3, 1070 Wien
Signy Adalsteinsson
Tel.: 01/607 02 33-717 . s.adalsteinsson@medahead.at

Anrechenbarkeit der Veranstaltung

DFP-Punkte werden eingereicht.

Teilnahme kostenfrei.

<https://medahead-fortbildung.at/event/wrap-up-diabetologie/>

Ärztlicher Fortbildungsanbieter

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Kooperationspartner

universimed



MedMedia

MEDahead

Part of
FUTURO
Publishing Group

Organisation

MEDahead

FÖRDERNDE MITGLIEDER DER ÖDG 2025

Abbott Austria

Amarin

Ascensia Diabetes Care

AstraZeneca Österreich

Bayer Austria Ges.m.b.H.

Bio-Rad Laboratories

Biocon

Boehringer Ingelheim RCV

Eli Lilly

MedMedia

Med Trust

Medtronic

A. Menarini Diagnostics

Nintamed –

A Dexcom Company

Novartis

Novo Nordisk

Roche Diabetes Care Austria

Sanofi

Universimed

(Stand bei Drucklegung)

FACHKURZINFORMATIONEN

Fachkurzinformation zu Inserat Boehringer Ingelheim Jardiance®

Jardiance 10 mg Filmtabletten

Jardiance 25 mg Filmtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG Jardiance 10 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält 10 mg Empagliflozin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 154,3 mg Lactose. Jardiance 25 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält 25 mg Empagliflozin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 107,4 mg Lactose. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2 (SGLT-2)- Hemmer, ATC Code: A10BK03 Liste der sonstigen Bestandteile Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat Tablettenüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxid oxid x H₂O (E172) **Anwendungsgebiete** Typ-2-Diabetes mellitus Jardiance wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren zur Behandlung von nicht ausreichend behandeltem Typ 2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung - als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird - zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationstherapien, die Wirkung auf Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Fachinformation. Herzinsuffizienz Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz. Chronische Niereninsuffizienz Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Niereninsuffizienz. Gegenanzeigen Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **INHABER DER ZULASSUNG** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht Rp, apothekenpflichtig Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com
Stand der Fachkurzinformation: Dezember 2023

Fachkurzinformation zu Insetat Eli Lilly Mounjaro®

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS Mounjaro® 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche / pro Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG Durchstechflasche, Einzeldosis: Jede Durchstechflasche enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,5 ml Lösung (5 mg/ml, 10 mg/ml, 15 mg/ml, 20 mg/ml, 25 mg/ml, 30 mg/ml). Fertigpen (KwikPen), Mehrfachdosis: Jede Dosis enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,6 ml Lösung. Jeder Mehrfachdosis-Fertigpen enthält 10 mg/20 mg/30 mg/40 mg/50 mg/60 mg Tirzepatid in 2,4 ml (4,17 mg/ml, 8,33 mg/ml, 12,5 mg/ml, 16,7 mg/ml, 20,8 mg/ml, 25 mg/ml). Jeder Pen gibt 4 Dosen zu je 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg ab. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

4.1 Anwendungsgebiete Typ 2 Diabetes mellitus Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ 2 Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung • als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus. Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle, sowie auf die untersuchten Populationen, sind in den Abschnitten 4.4, 4.5 und 5.1 zu finden. Gewichtsmanagement Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von • ≥ 30 kg/m² (Adipositas) oder • ≥ 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ 2 Diabetes mellitus). Studienergebnisse hinsichtlich obstruktiver Schlafapnoe (OSA) sind in Abschnitt 5.1 zu finden.

4.3 Gegenanzeigen Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile** Durchstechflasche, Einzeldosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O (E339), Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke Fertigpen (KwikPen), Mehrfachdosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O (E339), Benzylalkohol (E1519), Glycerin, Phenol, Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, exkl. Insuline, **ATC- Code:** A10BX16 **7. INHABER DER ZULASSUNG** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig **Stand der Information:** Dezember 2024 Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

